

Das Tagebuch von mArtin...

02. November 2020 20:20 Uhr

Eine sicher nicht beabsichtigte - aber dennoch nicht so ganz ungefährliche Sache ist mir vor einer BILLA-Filiale in Untertullnerbach aufgefallen. Dort hat man eine kleine Station aufgebaut, bei der man sich desinfizieren kann. Aus einer hübsch designten metallenen Spendersäule kann man Putzpapier herausziehen und mit hochprozentigem Alkohol Wagerl und Hände vom Virus befreien. Danach wirft man das alkoholgetränkte Tuch in den daneben stehenden Mistkübel. So weit, so gut.

Der einzige Punkt, der bei dieser Sache vergessen wurde: Vor dem großen Mistkübel stehen immer jene Männer, die vor dem Markt auf ihre Frauen warten. Und das tun sie nicht selten rauchend. Die zu Ende gerauchte Tschick wird dann auf dem Rand des Mistkübels ausgedrückt und hineingeworfen. Dass eine ausgedrückte Zigarette nicht immer komplett *ausgedrückt* wird, hat man bei diesem Mistkübel schon öfters gerochen. Immer wieder köchelt es ein bisschen darin und kleine Rauchwolken steigen auf.

Man muss kein Wissenschaftler sein, um zu erkennen, dass dies eine nicht so optimale Kombination ist. Brennende Zigaretten und 70%-iger Alkohol vertragen sich ganz einfach nicht so wirklich gut...

(C) mArtin 2020

Kommentare:

03. 11. 2020 - 09:08 Uhr

fxn

bis es einmal bumm macht und dann sagt man
es war eine IS-Bombe.

03. 11. 2020 - 15:59 Uhr

mArtin

:-)

Genau.

Vor allem der, der geraucht hat...

